

Durchführung der Jugendleistungsprüfung:

Version: 3.0

(Hygienekonzept zur Abnahme für die Feuerwehren im Landkreis Hof)

Organisatorisch:

Nach der Rückmeldung der Jugendwarte an den KBM Jugend mit der Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen, wird jeder Jugendgruppe eine Anfangszeit zugewiesen und vorab als Email verschickt. Damit ist gewährleistet, dass genügend Abstand zwischen den Gruppen ist. So soll langes Warten vor der Abnahme vermieden werden. Während der Testfragen von einer Feuerwehr_1 kann Feuerwehr_2 (max. 8 Jugendliche +Jugendwart) die Stationen durchlaufen.

Die Jugendlichen bleiben bei Ankunft am Auto und werden Gruppenweise (Laut Stufenplan des LFV Freigabe der Stufe 2) an die Stationen geführt.

Während der Abnahme ist der **Mundnasenschutz** zu tragen, da wir nicht gewährleisten können, dass der Abstand von 1,5m eingehalten werden kann. **Der Mundnasenschutz muss mitgebracht werden, es wird keiner zur Verfügung gestellt. Außerdem ist ein Stift für die Testfragen mitzubringen.**

Es ist unbedingt darauf zu achten dass nur Jugendliche von **einer Feuerwehr** an den Stationen sind bzw. die entsprechende Übung machen. Bei Zusammenschlüssen von Jugendgruppen einzelner Feuerwehren zählt dieses als eine Feuerwehr, da sie auch miteinander geübt haben.

Die Stationen sind so weit auf dem Platz verteilt, dass kein Zusammentreffen der einzelnen Jugendgruppen erfolgt.

Die praktische Abnahme beginnt für jede Gruppe mit der Station Brustbund.

Die Jugendlichen arbeiten an dieser Station ohne Handschuhe.

Daraus ergibt sich folgender Ablauf für diese Station: Vor und nach der Station werden die Hände desinfiziert (Spender steht an der Station).

Bei den anschließenden Stationen sollen Einmal-Handschuhe getragen werden. Dadurch brauchen die Gerätschaften zwischen den Durchgängen nicht desinfiziert werden.

Die Übergabe der Abzeichen wird gruppenweise nach durchlauf der Stationen durchgeführt, danach kann die Jugendgruppe wieder nach Hause fahren. Abzeichen liegen auf einem Tisch; jeder Jugendliche, der bestanden hat kann sein Abzeichen einzeln mitnehmen. (nach Verabschiedung der jeweiligen Gruppe)

Schiedsrichter an den Stationen tragen generell Mundnasenschutz.

Durch die Anmeldung und die Niederschrift können wir nachvollziehen wer teilgenommen hat, falls eine Infizierung stattgefunden hat.

Testfragen:

Eintreten ins Zimmer mit Mundnasenschutz. Zwischen den Jugendlichen ist ein Platz freizuhalten bzw. 1,5 m.

Am Platz darf der Mundnasenschutz während der Testfragen abgenommen werden.

Ausfüllen des Bogens mit dem **eigenen Stift**.

Die Tische werden nach jeder Gruppe von den Schiedsrichtern desinfiziert.